

Simulant sei. Auch in der Strafkammerung versuchte er Komödie zu spielen, konnte dies aber auf die Dauer nicht durchführen, worauf er mürrisch sich in Schweigen hüllte. Er wurde zu 4 Jahren Zuchthaus und 2500 Mk. Geldstrafe verurtheilt.

Neueste Nachrichten.

Breslau. Die „Schlef. Ztg.“ meldet aus Gleiwitz: In der Königin Luisengrube sind von der Nachtschicht 2 Häuer verschüttet worden. Die Bergungsarbeiten werden durch einstürzende Massen erschwert.

Kopenhagen. Der Vorsitzende des Vereins dänischer Maschinenfabrikanten erklärte Dienstag Mittag die Arbeiter in sämtlichen Fabriken für ausgesperrt, weil der Arbeiterverband die Verhandlungen über die Lohnfrage abgebrochen hatte. Der Lockout umfasst vorläufig nur die Hälfte der in den betreffenden Fabriken angestellten Maschinenarbeiter, d. h. etwa 700 Mann. In Fachkreisen erwartet man, daß die Aussperrung demnächst auf die sämtlichen 4000 Maschinenarbeiter ausgedehnt wird.

Ranea. Die Explosion des russischen Panzers. Zwischen der Subabai und Kethimo ereignete sich Sonntag Nachmittag 2 Uhr an Bord des russischen Panzerschiffes „Ssroi Welikij“ eine furchtbare Explosion. 15 Mann wurden getödtet, mehrere andere Mannschaften wurden schwer verwundet. Das Unglück kam bei einer Schießübung vor. Der letzte Schuß sollte abgegeben werden; das Geschöß wurde in das Geschöß des Panzerthurms eingeseßt; in demselben Augenblick erfolgte die Explosion und die Bedachung

des Panzerthurmes im Gewicht von 6000 Kilogramm flog in die Luft. Die eine Hälfte fiel ins Meer, die andere flog über die Laufbrücke hinweg auf die Kommandobrücke und zerschmetterte fünfzehn Mann. In dem Panzerthurm wurden weitere fünfzehn Mann durch das Bodenschieß des Geschößes schwer verwundet. Unter den Getödteten befinden sich neun Offiziere. Von dem Kriegsschiff „Admiral Charner“ war alsbald Hilfe zur Stelle; von allen Schiffen wurden Verzte zur Pflege der Verwundeten abgefanrt. Die Verunglückten sind bis zur Unkenntlichkeit entsetzt. Die Toten sollten heute in Suda beerdigt werden.

Quittung

Für die Verurtheilten sind bei der Expedition des Volksboten eingegangen:
Von einer amerikanischen Antikon eines „Wahren Jakob“ auf dem Walle der Metallarbeiter . 11,80 Mk.
Weitere Gelder nimmt gern entgegen

Die Expedition.
Johannisstraße 50.
Berichtigung: Die gestern für die Streikenden quitierten 2 Mk. sind für die Verurtheilten bestimmt.

Sternhaus-Viehmarkt.

Hamburg, 16. März.

Der Schweinehandel verlief träge.
Kugelfäden wurden 2140 Stück, davon vom Norden . . . 219, vom Süden . . . 214. Preise: Verhandelschweine schwer 47-48 Pf. leichte 46-48 Pf., Sauen 40-44 Pf. und Ferkel 43-46 Pf. pr. 100 Pfd.

Der Rälberhandel verlief flott.
Zugesührt wurden 1150 Stück. Unverkauft blieben — Stück
Preise: beste 80-90 Pf., geringere 55-70 Pf. per 100 Pfd.

Angekommene und abgegangene Schiffe in Travemünde.

Angekommen:
Dienstag den 16. März 1897.
Vormittags.
11,30 D. Meta, Oster, von Fehmarn in 4 Std.
Nachmittags.
3,15 D. Folla, Thomsen, von Sonderburg in 9 Std.
3,25 E. Frauen, Damen, von Hangefund in 3 Tg.
Mittwoch, den 17. März 1897.

Vormittags.
6,05 D. Alpha, Brinkmann, von Hensburg in 13 Std.
7,30 Hans, Thielmann, von Fehmarn in 1 Tg.
7,30 Aurora, Schöpfke, von Neustadt in 12 Std.
— Wihelmina, Marfen, von Fehmarn in 1 Tg.
8,10 D. Stadt Albeck, Krause, von Danzig in 37 Std.

Abgegangen:
Dienstag den 16. März 1897.
Nachmittags.
7,10 D. F. P. Dillberg, Vergh, nach Kopenhagen.
7,20 D. Regir, Eöman, nach Haugh.
Mittwoch den 17. März 1897.

Vormittags.
10,15 Marie Ananie, Engel, nach Wismar.
Wind und Wasserstand in Travemünde 8 Uhr B: SSW, schwach. — 6,26 m.

Schiffsbewegung in der Ostsee.

D. Luba ist in Hensburg angekommen.
D. Castor ist von Köln auf hier abgedampft
D. Dora ist in Danzig angekommen.

Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber durchaus keine Verantwortung.

Zu vermietten ein Logis an einen einzelnen jungen Mann oder Mädchen. Mühlenstr. 81.

Zu vermietten ein Logis mit voller Kost. Solfenstr. 21.

Gesucht zum 1. April von einem jungen Mann eine freundlich möblierte Wohnung vor'm Süderthor im Preise von 12-15 Mk. monatlich. Offerten unter J an die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine tüchtige Schneiderin findet Beschäftigung für mehrere Tage. Koppestr. 11, part.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- und Kindergarderobe. Hanfastraße 69, 2. St.

Eine Schneiderin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Marlesgrube 55/7.

Gesucht ein junger Knecht. Meierstr. 39.

ein Lehrling für meine Bau- und Möbelfabrikerei. H. Hildebrandt, Tischlermeister, Dankwartstraße 52.

Billeg zu verkaufen eine Parthe leere Cigarrentischen. Waisenallee 7 a.

Zu verkaufen ein Fuder Dung. Schützenstr. 88.

Zu verkaufen fortzugshalber ein Eschranz und 4 Polsterstühle. Näheres Schützenstraße 25 a.

Zu verkaufen ein fast neues Fahrrad O. Nickel, Kreppeborsdorfer Kamp.

Zu verkaufen eine Ziege die kurz vor dem Lammeln steht. Schwartzauer Allee 96.

Zu verkaufen zwei junge Ziegen ohne Hörner mit Maus-Ohren, in nächster Zeit lammend. Vorstadt St. Lorenz, Karolstr. 63.

Verloren am Sonntag ein Plaidtuch von der Hartengrube bis zum Colosseum. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben. Hartengrube 36/6.

Ersuche Denjenigen, der mir am letzten Sonntag im Colosseum die Perücke aus der Tasche gezogen hat, selbige kleine Burgstraße 35 Parterre wieder abzugeben, da derselbe erkannt worden ist. Vor Kauf wird gewarnt!

Bürgerlicher Mittagstisch, 50 Pfg. Weiter Krambuden 1.

Buchweizen - Abfall, Futter-Gries, sowie sämtliche Hühner- und Taubenfutter empfiehlt billigt Reinhold Büsen, Arminstraße.

Braten - Schmalz 30 Pfg. empfiehlt Carl Schröder obere Hügelstr. 6.

Gebra. Caffee ganze Bohnen, gutschmeckend, Pfd. 70 u. 80 Pfg. Caffee-Rösterei Holfenstraße 10.

Handwerker! Arbeiter!
Kauft nur Hüte mit Arbeiter-Controllmarke!
Zur Confirmation
empfehle allen Genossen und Freunden mein reichhaltiges Lager in
Confirmationen-Hüten
Herren-Hüten, Mützen aller Art
zu den billigsten Preisen.
Führe nur Hüte mit Controllmarke.
Achtungsvoll A. Pohl, Marlesgrube 40.

Moislinger Allee 2c Ferd. Biehl Moislinger Allee 2c
neben d. St. Lorenz-Apothek neben d. St. Lorenz-Apothek
Manufaktur-, Woll-, Weiß- und Holländischwaaren.
Vom 15. März bis 15. April:
Ausverkauf gegen Baar.
Bei Einkäufen von 3 Mk. an 10% Rabatt.

Oeffentliche Versammlung
der
Maler, Lackierer, Anstreicher
und verwandten Berufsgenossen
am Freitag den 19. März
Abends 8 1/2 Uhr
im Vereinshaus, Johannisstraße 50, Zimmer No. 2.
Tages-Ordnung:
1. Bericht der Lohnkommission über die Verhandlungen mit der Innung und Beschlußfassung über den ausgearbeiteten Lohn- und Zeit-Tarif.
2. Verschiedenes.
Die Herren Nicht-Innungsmeister sind hiermit besonders eingeladen.
Das Erscheinen sämtlicher Kollegen ist dringend notwendig.
Die Lohn-Commission.

Als schöne Zimmerzierde
ist den Parteigenossen zu empfehlen:
Brustbild von Ferd. Raffale.
Natürliche Größe, Delbruck. Preis 1 Mk.
Brustbild von Karl Marx.
Natürliche Größe, Delbruck. Preis 1 Mk.
Expedition des Lübecker Volksboten,
Johannisstraße 50.

Im Auschnitt hochfeines
Corned Beef, Pfd. 60 Pfg.
in 6 Pfd.-Dosen bedeutend billiger.
Feinstes weißes Schmalz, Pfd. 40 Pfg.,
2 Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. à 35 Pfg.,
ff. Margarine, Pfd. 50 und 55 Pfg.,
Job. Breede, Mühlenbrücke 7.

Doppelt gesiebt, stets lockeres
Weizenmehl
das Pfund 13 Pfg. empfiehlt
Obertrave 8. Ludw. Hartwig.

Mehlsieb-Maschinen.
Alleinverkauf für Lübeck und Umgegend
Obertrave 8. Ludw. Hartwig.
Magnum bonum französische frühe lösen-frühe lange rote krümme
Süß- und Pflanzkartoffeln
empfehlen billigt
Spethmann & Fischer, Beckergrube 59.
Detailverkauf: Beckergrube 13 (E. Hoffmann).

Quäker OATS.
Mildsuppe mit Süßmildj.
Nahrhaft! Leichtverdaulich! Delicat!
Rezept!
100 Gramm „Quäker Oats“ in 2 Liter Milch 20 Minuten gekocht und durch Salz und Zucker schmackhaft gemacht. Mit Vanille vorzüglich.
Zu haben von allen Colonialwaarenhändlern à 40 Pfg. pro Packet von 1 engl. Pfd.
Quäker Oats niemals lose.

D. M. V.
Mittwoch den 17. März bei Deek.
Gasthaus „Zum gold. Stern“
Weiter Krambuden 1.
Täglich große Unterhaltungs-Musik.

Ball
der sämtlichen
Eisenbahner
am Donnerstag, den 18. März 1897
in der Friedrich-Franz-Halle.
Anfang 7 Uhr. Ende Morgens.
Hierzu laden ergebenst ein
Eintritt 1 Mk. Die Schaffer J. R. u. F. T.

Stadttheater in Lübeck.
Donnerstag den 18. März
Außer Abonnement.
Bestes Gastspiel des Kgl. sächsischen Hofopernsängers
Herrn Ejnar Forkhammer
vom Hoftheater in Dresden.
Tannhäuser.
Gewöhnliche Opernpreise.
Freitag den 19. März
107. Abonnements-Vorst. 5. Abth. Selbst.
Freitag-Abonnement Nr. 17.
Anfang 7 Uhr. Schauspielpreise.
Trilby.

